

Der BASF-Pate informiert

Corona-Update

Lockerungen am Standort Ludwigshafen

08.10.2021

EST/CC – J542 Süd

kontraktorenmanagement@basf.com

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Corona-Inzidenz-Werte am BASF-Standort Ludwigshafen sind derzeit auf niedrigem Niveau. Auch die Inzidenzen im Umfeld sind gefallen. Gleichzeitig ist die Impfquote bei Mitarbeitenden am Standort hoch und bietet Schutz. Auf dieser Grundlage hat der Krisenstab mit Wirkung ab Mittwoch, 13. Oktober 2021, folgende Lockerungen am Standort beschlossen: Zum einen wird die allgemeine Maskenpflicht im Freien auf dem Werksgelände wieder aufgehoben. Zum anderen werden die Kapazitäten in den Kantinen auf dem Werksgelände auf Basis von 3G erhöht. Außerdem prüft der Krisenstab weitere Möglichkeiten für Lockerungen am Standort.

Aufhebung der allgemeinen Maskenpflicht im Freien

Ab Mittwoch, 13. Oktober, ist es für Mitarbeitende, Kontraktoren und Besucher nicht mehr notwendig, ab Betreten des Werksgeländes im Freien eine medizinische Maske zu tragen. Eine Maske muss weiterhin stets mitgeführt werden: Sie ist zu tragen, wenn Menschen aufeinandertreffen und Abstände nicht eingehalten werden können, zum Beispiel an Bushaltestellen, in Bussen, in Fluren, Bädern, Umkleieräumen, Toiletten, Eingängen oder Warteschlangen.

Der Krisenstab wird die Entwicklung der Inzidenzen weiter genau beobachten und behält sich vor, die allgemeine Maskenpflicht wieder einzuführen, falls die Inzidenzen am Standort und im Umfeld wieder stärker ansteigen sollten oder wenn von den Behörden verschärfte Warnstufen ausgerufen werden.

Die Regelung für betrieblich notwendige Masken bei Arbeiten im Nahbereich in Produktion, Forschung, Technik und in vor Ort notwendigen unterstützenden Services bleibt davon unberührt.

3G-Zonen in den Werkskantinen

Da wieder mehr Mitarbeitende auf dem Werksgelände arbeiten, wurde in den Kantinen in letzter Zeit oft die Kapazitätsgrenze erreicht und viele fanden nur schwer einen Sitzplatz. Deshalb werden ab Mittwoch, 13. Oktober, die bereits bestehenden Registrierungsbereiche in den Kantinen zu 3G-Bereichen umgewandelt und erweitert. Dort können Mitarbeitende ohne Mindestabstände an den Tischen essen. So soll das Sitzplatzangebot verantwortungsvoll erhöht werden.

An den Zugängen zu den 3G-Zonen müssen Mitarbeitende nachweisen, dass sie entweder geimpft, genesen oder zeitnah (innerhalb der letzten 24 Stunden) getestet sind (3G). Es findet eine Sichtkontrolle durch die Kolleginnen und Kollegen der BASF Gastronomie statt. Sie dokumentieren den G-Status aber nicht. Der Nachweis kann digital oder auf Papier erbracht werden.

In den Kantinen wird es weiterhin Zonen geben, in denen Mitarbeitende ohne Nachweis mit Abstand sitzen und essen können. Diese Zonen werden jedoch kleiner.

Beim Abholen der Speisen und bis zum Sitzplatz sind in den Kantinen weiter Masken zu tragen. Am Platz entfällt die Maskenpflicht.

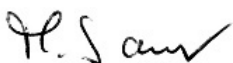
„Wir appellieren an alle, die erweiterten Öffnungszeiten (11.00 bis 14.00 Uhr) in den Werkskantinen voll auszunutzen. Dies hilft enorm dabei, Enge und Sitzplatzmangel zu vermeiden, damit alle ihre Pause auch genießen und zum Austausch nutzen können“, erklärt Claus Hitschler, ESM/GC, Leiter Kantinen.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Einsatz am BASF Standort Ludwigshafen über unsere aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie. Diese sind im Internet im [Kontraktorenhandbuch](#) auf einer eigenen Seite zusammengefasst: [Umgang mit Covid-19 am Standort Ludwigshafen](#).

Mit freundlichen Grüßen,

BASF SE

EST/CC – Kontraktorenmanagement



Thomas Sauer